

■ Bitte dieses Blatt ins Schaufenster hängen! ■

Infolge Erhöhung der Auflage kann erst am 15. März erscheinen:
(nicht wie ursprünglich vorgesehen, schon am 1. März)

Gottfried Baernow

Gefesselte Justiz

Band II

Kart. RM 3.60 In Lwd. RM 5.—

Von Band I wurden in kurzer Zeit 55000 Exemplare verkauft!

Jeder, der den 1. Band gelesen hat, muß unbedingt auch den 2. erwerben!

Der zweite Band ist dem ersten gleich in seiner Fülle des Inhalts und reichem
einwandfreiem Material.

Alle Tatsachen sind durchweg auf Grund von Akten ausgesucht und von ersten Juristen auf unbedingte Zuverlässigkeit geprüft.

Der Inhalt

überaus spannend und zum Teil erschütternd, behandelt neue Eingriffe der Politik in die Justiz. Besonders hervorgehoben seien:

Klaus Heim: Die Prozesse gegen die „Bombenleger“ und gegen die Zentrumswinzer an der Mosel / Willkür im Strafvollzuge.

Öffentliches Interesse: Der Spezialjudenschutzerlaß vom 23. 9. 1922 / Kaiser Wilhelm ist „natürlich“ Privatmann.

Rote Richterhebe: Der Fall Bombe; der Fall Beinert.

Der Eid des Staatssekretärs Weismann: Der Fall Gutjahr u. die Angriffe von Lachmann.
Barmat und die preussische Regierung.

Heilmann: Aufsichtsrat und Finanzberater im Barmatkonzern; non olet.

Bauer und Barmat: Bauers Dienste — Barmats Gulden; Bauers Informationen an Barmat; Bauers Bankkonto.

□ Z

J. S. Lehmanns Verlag / München 2 SW